

Green Finance Alliance

I-PEPs *extended*: Erweiterung der Anwendungsfälle des
Kennzahlen-Sets

Ergänzung zu den I-PEPs Konsultationsdokumenten

Rechtlicher Hinweis

Im Rahmen der Green Finance Alliance werden seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und des vom BMK mit der Koordinierung beauftragten Umweltbundesamts weder Finanzierungsleistungen noch damit verbundene Beratungsleistungen erbracht, noch erfolgt eine Due-Diligence Prüfung. Die Dokumente der Green Finance Alliance sind nicht als Angebote oder Empfehlungen für Finanzprodukte oder Finanzinstrumente zu verstehen. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Herausgebers und der Autorinnen und Autoren ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorinnen und Autoren dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Copyright und Haftung

Alle Rechte betreffend I-PEPs und I-PEPs *extended* liegen beim Medieninhaber (Bundesministerium für Klimaschutz). Eine kommerzielle Nutzung bzw. Weitergabe ist nicht gestattet. Ein auszugsweiser Abdruck dieser Publikation ist nur mit Quellenangabe *Green Finance Alliance (2024). I-PEPs extended: Ergänzende Präsentation. Bundesministerium für Klimaschutz (Hrsg.)* gestattet. Alle sonstigen Nutzungen sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

I-PEPs *extended*

Erweiterung der Anwendungsfälle für I-PEPs

I-PEPs *extended*

- Am 8. Juli 2024 hat die Green Finance Alliance eine öffentliche Konsultation zu einem neuen Kennzahlen-Set, den sogenannten I-PEPs, für die Steuerung der Dekarbonisierung von Portfolios und das Management von THG-bedingter transitorischer Risiken gestartet.
- Die bisherigen Rückmeldungen der Stakeholder zeigen eine hohe Nachfrage und eine positive Einstellung zu I-PEPs.
- Um die Anwendungsfälle für I-PEPs zu erweitern, wünschen einige Stakeholder, die Höhe der THG-Emissionen von Unternehmen in den Gewichtungsmechanismus zu integrieren.
- Da der ursprüngliche Anwendungsfall von I-PEPs auf die Messung der portfoliobasierten Emissionsperformance ausgerichtet war, haben die unterschiedlichen Emissionsniveaus der Portfoliobestandteile keinen Einfluss auf die ursprünglichen I-PEPs-Ergebnisse.
- In dieser Ergänzung wird eine einfache Anpassung des I-PEPs-Gewichtungsmechanismus vorgestellt, die es den Anwender:innen ermöglichen würde, die Emissionsniveaus der Portfoliokomponenten als zusätzlichen Gewichtungsfaktor zu integrieren.
- Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass das allgemeine Konzept von I-PEPs durch diese Ergänzung nicht beeinträchtigt wird. I-PEPs *extended* ermöglicht es Anwender:innen jedoch, den Gewichtungsmechanismus an ihren spezifischen Anwendungsfall anzupassen

I-PEPs *extended*

I-PEPs *extended* berücksichtigt neben der Portfoliogewichtung ein zweites Gewichtungselement das die Signifikanz der Emissionshöhe von Portfolio-Konstituenten (beispielsweise Unternehmen) widerspiegelt.

1. Schritt: Berechnung der unternehmensspezifischen Emissionsperformance, der Portfolio- und Emissionsgewichtung.

Relative Veränderung der THG Emissionen von Unternehmen A

$$\rho_A = \frac{E_{A,t+1}}{E_{A,t}} - 1$$

E_A ... Absolute THG-Emissionen, Unternehmen A
 ρ_A ... Emissionsperformance, Unternehmen A

Portfoliogewichtung von Unternehmen A

$$\omega_{AP} = \frac{V_{A,t+1}}{V_{P,t+1}}$$

V_A ... Ausstehendes Portfoliovolumen, Unternehmen A
 V_P ... Analysiertes Gesamtportfoliovolumen
 ω_A ... Portfoliogewichtung von Unternehmen A

Emissionsgewichtung von Unternehmen A

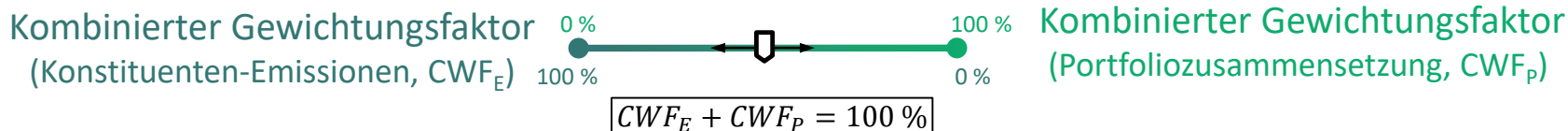
$$\omega_{AE} = \frac{E_{A,t+1}}{\sum_i E_{i,t+1}}$$

Spiegelt Emissionsniveau von Unternehmen A
zum aggregierten Emissionsvolumen aller
Portfoliobestandteile wider.

I-PEPs *extended*

2. Schritt: Bestimmung der kombinierten Gewichtungsfaktoren (CWF^*) für die Konstituenten-Emissionen und für die Portfoliozusammensetzung, entsprechend dem geplanten Anwendungsfall.

Welchen Einfluss sollten die Portfoliozusammensetzung und die absoluten Emissionen der Portfoliokonstituenten auf das Ergebnis der I-PEPs haben?



3. Schritt: Berechnung des kombinierten Gewichtungsfaktors für Unternehmen A (CWF_A)

$$CWF_A = \omega_{AE} * CWF_E + \omega_{AP} * CWF_P$$

*CWF: Combined Weighting Factor

I-PEPs *extended*

4. Schritt: Zur Berechnung des aggregierten Steuerungsindikators werden die unternehmensspezifischen Emissionsperformances entsprechend ihres kombinierten Gewichtungsfaktors (CWF_i).

Portfolio-bezogene Emissionsperformance

$$\rho_P = \sum_i (CWF_i * \rho_i)$$

Zusammenfassung: I-PEPs *extended*

Durch die Integration eines zweiten Gewichtungsfaktors, der das Emissionsprofil der investierten/finanzierten Unternehmen widerspiegelt, können mehr Anwendungsfälle abgedeckt werden.

★

Durch die Festlegung der kombinierten Gewichtungsfaktoren können I-PEPs-Nutzer:innen die Interpretation von I-PEPs an ihren Anwendungsfall anpassen: Je höher der CWF_E eingestellt wird, desto mehr spiegelt das Ergebnis den realen Dekarbonisierungsbeitrag wider.

★

Je höher der CWF_P angesetzt wird, desto mehr spiegelt das Ergebnis die portfoliobasierte Emissionsperformance wider.

I-PEPs *extended*: Portfoliosimulation

Portfoliozusammensetzung und Emissionsdaten

	Absolute THG-Emissionen (in tCO ₂ e)		Änderung (relativ)	Portfolio-gewicht
	Vorjahr	Berichts-jahr		
Unternehmen A	10	20	100%	25%
Unternehmen B	500	500	0%	25%
Unternehmen C	10,000	9,000	-10%	50%
Gesamt	10,510	9,520	-9%	

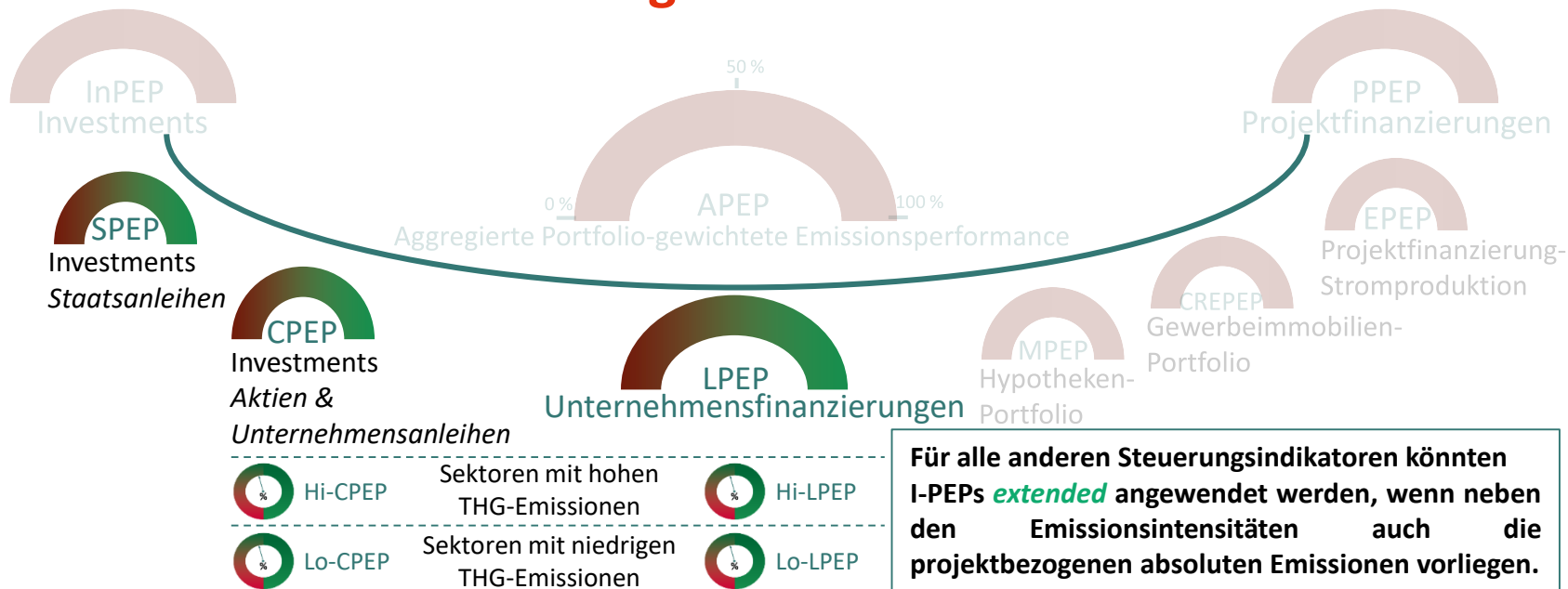
Anwendungsfälle basierend auf unterschiedlichen CWF Einstellungen

	CWF _E	CWF _P	Beschreibung Anwendungsfall
Anwendungsfall 1	0%	100%	Portfoliobezogene Emissionsperformance-Perspektive
Anwendungsfall 2	50%	50%	Ausgeglichene Perspektive
Anwendungsfall 3	100%	0%	Perspektive: Realen Dekarbonisierungsbeitrag

I-PEPs *extended* Ergebnisse

	Anwendungsfall 1	Anwendungsfall 2	Anwendungsfall 3
	CWF _i	CWF _i	CWF _i
Unternehmen A	25,00%	12,61%	0,21%
Unternehmen B	25,00%	15,13%	5,25%
Unternehmen C	50,00%	72,27%	94,54%
I-PEPs Ergebnis	20%	5%	-9,2%

I-PEPs *extended*: Anwendung für Investments und Unternehmensfinanzierungen



Nächsten Schritte

- Die öffentliche Konsultation wurde aufgrund von I-PEPs *extended* bis zum **30. August 2024 verlängert**
- Konsultationsdokumente:
 - Konsultationsentwurf
 - Präsentation
 - Berechnungs-Excel
 - Rückmeldeformular
- **NEU:** Ergänzende Dokumente für I-PEPs *extended*
 - I-PEPs *extended* Präsentation (verfügbar auf Deutsch und Englisch)
 - I-PEPs *extended* Berechnungs-Excel

Alle (ergänzenden) Konsultationsdokumente sind auf der Konsultationswebsite abrufbar.

Strategische Steuerung

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie | Abteilung VI/3 - Grüne Finanzen und nachhaltige Wirtschaft



Andreas Rajchl
Leitung Abteilung VI/3
andreas.rajchl@bmk.gv.at



Caroline Vogl-Lang
Abteilung VI/3
caroline.vogl-lang@bmk.gv.at



Mabel Reitbauer
Abteilung VI/3
maria.reitbauer@bmk.gv.at



Stefan Sengelin
Abteilung VI/3
stefan.sengelin@bmk.gv.at

Informationen zu Green Finance Aktivitäten:
www.bmk.gv.at/green-finance

Anfragen zur Green Finance Alliance:
greenfinance@bmk.gv.at

Koordinierungsstelle

Umweltbundesamt | Green Finance



Pedram Payami
Green Finance Team
pedram.payami@umweltbundesamt.at



Stephan Li
Green Finance Team
stephan.li@umweltbundesamt.at



Nina Meyer
Green Finance Team
nina.meyer@umweltbundesamt.at



Paul-Simon Glade
Green Finance Team
Paul-simon.glade@umweltbundesamt.at

Anfragen zur Green Finance Alliance:
gf-alliance@umweltbundesamt.at